

## **Niederschrift**

**über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler vom 08.02.2006**

### **Anwesend sind:**

Bruno von Landenberg  
Dietmar von Landenberg  
Siegfried Schüller  
Dieter Reichertz  
Gottfried Schröder  
Reinhard Schüller  
Margret Schäfer  
Wolfram Keul  
Ralf Hammes  
Dietmar Uder

### **Entschuldigt fehlen:**

Margret Bartz  
Hans Ludwig  
Dirk Dauster

### **Schriftführer:**

Dietmar von Landenberg

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Es werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil:**

##### **TOP 1: Bürgerfragestunde**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

##### **TOP 2: Genehmigung der Niederschriften vom 25.11.2005 und 16.12.2005**

Der Rat stimmt den Niederschriften mit je 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltung zu.

##### **TOP 3: Beratung und Beschlußfassung über die 4. Änderung/Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Daun**

Der Vorsitzende erläutert die in der 4. Änderung/Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Daun enthaltenen Änderungen. Diese Änderungen entsprechen den beim ersten Beteiligungsverfahren vorgebrachten Wünschen der Ortsgemeinde. Die gewünschte Gewerbefläche hinter der Firma Dobry in Richtung Waldkönigen ist in der geforderten Größe dargestellt.

Der Rat stimmt der 4. Änderung/Fortschreibung des Flächennutzungsplanes zu.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### **TOP 4: Beratung und Beschlußfassung über die Beteiligung am Mountainbike Streckennetz des „VulkanBike-Trailpark“**

Die Verbandsgemeinden Daun, Gerolstein, Kelberg, Manderscheid und Ulmen haben sich aus touristischen Gründen zusammengeschlossen um ein umfangreiches Angebot für Mountainbiker zu schaffen. Unter dem Projektnamen „VulkanBike-Trailpark“ sollen ein ca. 1000 Km umfassendes Mountainbike-Streckennetz, eine CC Rennstrecke sowie zwei Übungsparcours entstehen. Von den 1000 Km Streckennetz sollen ca. 500 Km in der Verbandsgemeinde Daun entstehen. Die Projektkosten belaufen sich auf ca. 400.000 € und werden vom Verbund der Verbandsgemeinden getragen werden. Durch diese Einrichtung wird eine Steigerung der Gästeankünfte um mindestens 3% erwartet. Seitens der Ortsgemeinde Dockweiler soll im jetzigen Stadium des Projektes grundsätzlich entschieden werden, ob sich das Projekt auf das Gemeindegebiet erstrecken soll. Streckenverläufe sind bis dato noch nicht festgelegt worden. Bei einer positiven Entscheidung würde seitens der Verbandsgemeinde ein Streckenvorschlag erarbeitet. Da durch ein solches Streckennetz, welches zumindest in Teilbereichen durch den Wald verlaufen würde, die Interessen der Jagdpacht betroffen sind hat der Vorsitzende im Vorfeld der Sitzung mit dem Jagdpächter Dr. Horst Kontakt aufgenommen. Herr Dr. Horst sieht natürlich je nach Streckenführung Interessenkonflikte mit der Jagdausübung. Der Rat ist der Auffassung, das die Interessen der Jagdpacht in jedem Fall bei der Streckenführung berücksichtigt werden müssen. Der Ortsgemeinderat beschließt das die Ortsgemeinde grundsätzlich an diesem Projekt teilnehmen soll, behält sich aber ausdrücklich die Zustimmung zu den einzelnen Strecken vor. Damit die Belange der Jagdpacht genügend Berücksichtigung finden, soll vor einer weitergehenden Streckenentscheidung eine Abstimmung mit dem Jagdpächter erfolgen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### **TOP 5: Beratung und Beschlußfassung über die Verbindung zwischen dem Maare-Mosel-Radweg und dem Ahrtal-Radweg**

Dieser Tagesordnungspunkt war bereits Gegenstand der Beratungen am 06.04.2004. Der Ortsgemeinderat hatte der Radwegführung von Rengen durch den Dockweiler Wald entlang des Sauerbrunnens und weiter über Dockweiler in Richtung Dreis zugestimmt. Dies jedoch mit dem Vorbehalt, das der Ortsgemeinde keine weiteren Kosten aus der Verkehrssicherung entstehen dürfen. Diese Radwegeverbindung soll in diesem Jahr entsprechend den geltenden Richtlinien beschildert werden. Eine Beschilderung wird jedoch nach Auskunft der Verbandsgemeinde nur dann erfolgen können, wenn der Kostenvorbehalt der Ortsgemeinde nicht bestehen bleibt.

Vor dem Hintergrund das diese Radwegeverbindung auch für die Ortsgemeinde in touristischer Hinsicht Vorteile bringen kann, beschließt der Rat den Kostenvorbehalt aus dem Beschluß zu streichen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## **TOP 6: Beratung und Beschlußfassung über die Anschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz im Unterdorf**

Auf Anregung von Reinhard Schüller wurde seitens der Ortsgemeinde ein Antrag auf finanzielle Unterstützung bei der Erneuerung von Spielgeräten auf dem Spielplatz im Unterdorf, bei der RWE AG gestellt. Die RWE AG hat dem Antrag der Ortsgemeinde entsprochen und wird die Erneuerung der Rutschenanlage mit einem Betrag von 2000 € unterstützen. Der Vorsitzende bedankte sich insbesondere bei Reinhard Schüller für sein Engagement in dieser Sache. Die Maßnahme soll mit Unterstützung der Eltern und evtl. unter Beteiligung der Kinder erfolgen. Hierzu wird der Vorsitzende nach Ostern einen Aufruf veröffentlichen. Eine solche Elternbeteiligung ist ein wesentlicher Bestandteil der Fördervoraussetzung der RWE AG. Es wurden dem Rat verschiedene Spielgerätevarianten vorgelegt. Es erfolgte eine Grobauswahl für die ein entsprechendes Angebot eingeholt wird. Aufgrund der Kosten für die Spielgeräte wird die Ortsgemeinde ebenfalls einen Betrag von bis zu 2000 € beisteuern. Nach Vorliegen der Angebote wird über die Vergabe beraten. Der Vorsitzende regte an, den Tisch auf dem Spielplatz Neubaugebiet an die Sauerbrunnenanlage zu versetzen und die vorhandene Bank auf dem Friedhof aufzustellen. Für den Spielplatz im Neubaugebiet soll ein neuer Tisch mit Bank angeschafft werden. Der Vorsitzende wies darauf hin, das durch diese Maßnahmen der Haushaltsansatz im Bereich Spielplätze überschritten wird. Der Rat beschloss die Bereitstellung von bis zu 2000 € für Spielgeräte auf dem Spielplatz Unterdorf und die Anschaffung einer Sitzgruppe für den Spielplatz Neubaugebiet. Die Überschreitung des Haushaltsansatzes Spielplätze wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## **TOP 7: Beratung und Beschlußfassung über Entgeldordnung, die Benutzungsordnung und den Mietvertrag für das Pfarrer-Hubert-Schmitz-Haus**

Mit der Einladung wurden den Ratsmitgliedern die Entwürfe für die Entgeldordnung, die Benutzungsordnung und den Mietvertrag für das Pfarrer-Hubert-Schmitz-Haus an Hand gegeben. Die Entwürfe wurden im einzelnen durchgesprochen. Folgende Änderungen bzw. Anregungen werden eingearbeitet.

1. Die Verpflichtung zur Getränkeabnahme bei der Fa. Schreiner gilt nicht für Familienfeiern.
2. In § 3 der Benutzungsordnung wird eine Nr. 7a eingefügt mit folgendem Text; „Technische Geräte dürfen vom Mieter nur nach vorheriger Einweisung durch den Beauftragten der Ortsgemeinde benutzt werden.“
3. Die Abrechnung der Heizölkosten erfolgt gem. den Ankaufspreisen der Ortsgemeinde.

Der Rat beschließt die Entgeldordnung, die Benutzungsordnung und den Mietvertrag mit den erwähnten Anregungen bzw. Änderungen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## **TOP 8: Verschiedenes**

- Der Auftrag für die Lamellenvorhänge im Pfarrer-Hubert-Schmitz-Haus wurde für 1.814,94 € vergeben.
- Die mobilen Trennwände, sowie die Bühnenstrahler für das Pfarrer-Hubert-Schmitz-Haus wurden zwischenzeitlich geliefert.
- Der Auftrag zur Herstellung eines Musikschranks zum Abstellen des Mischpultes für das Pfarrer-Hubert-Schmitz-Haus wurde erteilt.
- Herr Assion aus Hinterweiler ist bereit die Restauration der Vier Lebensjahreszeiten Bilder für das Pfarrer-Hubert-Schmitz-Haus zu übernehmen. Der Rat stimmte dem zu.
- Der Vorsitzende informierte den Rat über das laufende Pilotprojekt in verschiedenen Forstämtern zur Umsetzung des sogenannten TPL Konzeptes. Der Rat sieht hierin insgesamt eine Beschneidung der Einflußnahme durch die Ortsgemeinden bei der Bewirtschaftung des Waldgebietes.
- Der Vorsitzende hat die Verbandsgemeinde vor dem Hintergrund der aktuellen Vorkommnisse bei Hallengebäuden, auf Undichtigkeiten an der Dachkonstruktion der Mehrzweckhalle hingewiesen. Die Verbandsgemeinde hat mitgeteilt, das alle Hallenkonstruktionen im Bereich der Verbandsgemeinde in Kürze durch Sachverständige überprüft werden.
- Die Stromversorgung während des Kindergartenfestes am 21.05.2006 kann auch über den Gemeindeteil der Mehrzweckhalle erfolgen.
- Die Übersichtstafel am Campingplatz soll überarbeitet werden.
- Der Vorsitzende teilt auf Anfrage mit, das der Bauausschuss über das Aufstellen eines kleinen Tores auf dem alten Spielplatz in Uwer entschieden hat. Die Aufstellung soll in Eigeninitiative durch Eltern erfolgen.

**Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 22:05 Uhr.**

**Der Vorsitzende:**

**Der Schriftführer:**